

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Herr Patient,  
bei Ihnen fand eine ambulante Untersuchung/Behandlung statt.**

• **Endoskopie – Information:**

Sie hatten am ..... eine

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> <b>Magenspiegelung</b>                              | <input type="radio"/> <b>Darmspiegelung</b>         |
| <input type="radio"/> mit einer Beruhigungsspritze                        | <input type="radio"/> ohne einer Beruhigungsspritze |
| <input type="radio"/> ohne Komplikationen                                 | <input type="radio"/> mit Komplikationen .....      |
| <input type="radio"/> Arztbrief folgt                                     | <input type="radio"/> Histologischer Befund folgt   |
| <input type="radio"/> Arztbrief OHNE histologischen Endbefund mit gegeben |   |

• **Verhalten – Information:**

**Falls vom Arzt nicht anders angeordnet**, dürfen Sie nach Abklingen der Kurznarkose und bei einer Magenspiegelung nach Abklingen der lokalen Zungen-/Rachenbetäubung wieder essen und trinken. Sie sollten vorsichtig trinken und am Untersuchungstag nur kleinere Portionen und nicht blähende Mahlzeiten zu sich nehmen.

Sie dürfen nach der Untersuchung:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> für 1 Stunde nicht trinken. | <input type="radio"/> für 1 Stunde nicht essen. |
| <input type="radio"/> für 2 Stunde nicht trinken. | <input type="radio"/> für 2 Stunde nicht essen. |

Besondere Empfehlungen: .....

- Es besteht KEINE EINSCHRÄNKUNG der Verkehrstauglichkeit.
- für 24 Stunde NICHT AKTIV am Straßenverkehr teilnehmen (Auto und/oder Zweirad), keine wichtigen Entscheidungen treffen und keine Maschinen bedienen. Keinen Alkohol trinken.

Nach einer Kurznarkose sollten Sie nicht alleine nach Hause fahren und die ersten Stunden nach Möglichkeit nicht alleine zu Hause sein.

Hinsichtlich der **Einnahme von Medikamenten**, insbesondere von blutgerinnungshemmenden Medikamenten, **halten Sie sich unbedingt an die Empfehlungen des Arztes.**

Im Verdauungstrakt verbliebene Luft kann schmerzhafte Blähungen und krampfende Bauchschmerzen verursachen, die in der Regel harmlos sind und schnell verschwinden. Leichter Brechreiz, Schluckstörungen bzw. Missempfindungen im Rachenraum können nach Untersuchungen im oberen Verdauungstrakt auftreten und sind ebenfalls meist harmlos.

Beachten Sie folgende **Symptome** nach der Behandlung

- Schmerzen
- andere Befindlichkeitsstörungen (z.B. Schwindel, stärkere Übelkeit, Schweißausbrüche, Fieber)
- Bluterbrechen
- Blutstuhl

**informieren Sie bitte unverzüglich Ihren behandelnden Arzt (01/212 30 05) die Notaufnahme/ Krankenhaus, oder den Rettungsdienst (144) oder Ihren betreuenden Hausarzt.**

.....  
Unterschrift des Arztes vor der Entlassung



**Ordination OA Dr. Behrooz Salehi**

558192 Facharzt für Allgemeinchirurgie | Oberarzt am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien | Universitätslektor  
1020 Wien, Fanny-Mintz-Gasse 3, Top 101, Tel.: +43 1 212 30 05, Fax: +43 1 212 30 05-77, E-Mail: office@medicum.at, www.medicum.at  
ORDINATIONSZEITEN: Montag | Dienstag | Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
medicum e.U., FN 320866m, Handelsgericht Wien